

Das Präsidium des Peutinger- Collegiums



Dr. Marcus D. Ernst M.A.
Präsident

Dr. Marcus D. Ernst M.A. (42) wurde am 14. Dezember 2011 vom Großen Rat zum Präsidenten des Peutinger-Collegiums gewählt. Als Mitglied des Collegiums seit September 1996 wurde Marcus Ernst im Juli 2003 in den Großen Rat berufen. Ab Juni 2005 war er Co-Präsident. Parallel dazu leitete Dr. Ernst als Mitbegründer seit 2006 die Reihe Junge Peutinger sowie die von ihm 2010 ins Leben gerufene Ideenwerkstatt.

Der promovierte Historiker studierte im Hauptfach Bayerische Landesgeschichte an der Universität Passau und schrieb seine Dissertation zum Thema „Der bayerische Adel und das moderne Bayern“.

Als selbständiger Rechtsanwalt erhielt Dr. Ernst mit 26 Jahren 1996 die Zulassung an den Landgerichten München I und II sowie 2001 auch zum Oberlandesgericht München und zum damals noch existierenden Bayerischen Obersten Landesgericht. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen v.a. die Disziplinen Zivil- und Vertragsrecht sowie Immobilienrecht, Gesellschaftsrecht, Unternehmensnachfolge und Erbrecht. Durch Auslandsaufenthalte in England, Spanien und Chile erwarb sich Marcus Ernst nebenbei sehr gute Fremdsprachenkenntnisse.

Trotz zahlreicher Vereinsaktivitäten und ehrenamtlicher Engagements wie etwa im Marktgemeinderat in seiner Heimatgemeinde Holzkirchen findet der naturverbundene Oberbayer immer noch Zeit und Muße für die Pflege seiner zahlreichen Hobbys wie Mountainbiking, Triathlon, Skifahren und Musizieren.



Dr. Bernd Grottel
Co-Präsident

Dr. Bernd Grottel (43) wurde am 14. Dezember 2011 vom Großen Rat zum Co-Präsidenten des Peutinger-Collegiums gewählt und zeitgleich in den Großen Rat berufen. Er ist seit 2006 Mitglied des Collegiums und wirkte seit 2010 als Consultor bei der Ideenwerkstatt sowie bei der Entwicklung eines Entwurfs für ein Mentoring-Konzept für die Jungen Peutinger mit.

Aufgewachsen in Nürnberg, zog es den promovierten Diplomkaufmann nach seiner Schulzeit am dortigen humanistischen Melanchthon-Gymnasium zum Studium der Betriebswirtschaftslehre an die Universität Passau. Ergänzend absolvierte er ein einjähriges Studium an der University of Kent, Canterbury/England. Nach Abschluss seines Studiums an der Universität Passau fand der ehemalige Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes seinen Berufseinstieg bei der KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft AG, wo er berufsbegleitend promovierte und seine Berufsexamina zum Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ablegte.

Seit 2005 ist er Mitglied des Vorstands der KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft AG. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Jahres- und Konzernabschlussprüfungen sowie betriebswirtschaftliche Beratungen bei Familienunternehmen. Die Bandbreite der von ihm betreuten Familienunternehmen erstreckt sich von nicht kapitalmarktorientierten bis hin zu börsennotierten Gesellschaften. Seine Interessenschwerpunkte sind die Internationalisierung der Rechnungslegung und deren Auswirkungen auf Familienunternehmen.

Seit 2007 ist Dr. Grottel Lehrbeauftragter an der Technischen Universität München (Schwerpunkt Internationale Rechnungslegung) sowie der Universität Augsburg (Schwerpunkt Bilanzanalyse und Wirtschaftsprüfung). Daneben ist er seit 2011 Mitherausgeber des Beck'schen Bilanzkommentars.



Dr. Marcus Uwe Lingel

Schatzmeister/Quästor

Dr. Marcus Lingel (42) ist seit dem 14. Februar 2002 Mitglied des Peutinger Collegiums. Am 6. Juli 2006 wurde er in den Großen Rat berufen und ist seit diesem Zeitpunkt Schatzmeister des Vereins.

Dr. Lingel absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann und schloss dieses Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim an. An der Wirtschaftswissenschaftlichen Universität in Regensburg promovierte er schließlich über das Thema „Zukünftige Wettbewerbsstrategien deutscher Privatbankiers“.

Ende 2000 trat der gebürtige Schwabe in die Merkur Bank KGaA in München ein, wo er 2001 Generalbevollmächtigter und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung wurde. Seit 2005 ist Dr. Lingel persönlich haftender Gesellschafter, seit 2008 Vorsitzender der Geschäftsleitung. In der Zeit seiner Mitwirkung in dieser renommierten Privatbank wuchs die Mitarbeiterzahl um etwa 60 Personen, die Bilanzsumme erhöhte sich um rund 340 Mio. Euro. 2010 wurde die Merkur Bank KGaA von der Oskar-Patzelt-Stiftung zur Bank des Jahres 2010 gewählt und von vom Nachrichtensender n-tv zur besten Tagesgeldbank gekürt.

Dr. Lingel engagiert sich ehrenamtlich als Mitglied im Vorstand des Verbands der bayerischen Wirtschaft, als Mitglied im IHK-Ausschuss, Wirtschaftsregion München, sowie als Handelsrichter am Langericht München I. Darüber hinaus ist er Präsident des Lions Club München-Bavaria e.V. und Vorstandsmitglied der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V., wobei sein besonderes Augenmerk der Aus- und Weiterbildung in Mosambik gilt. Am 19.11.2011 wurde er zum Honorarkonsul der Republik Mosambik für das Land Baden-Württemberg ernannt.

Dr. Lingel ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seit 2000 lebt er mit seiner Familie in München.



Dr. Klaus Leipold

Präsidiumsmitglied

Dr. Klaus Leipold (56) ist seit dem 30.1.2003 Mitglied des Peutinger-Collegiums. Am 6.7.2006 wurde er in den Großen Rat berufen. In das Präsidium des Peutinger-Collegiums wurde Dr. Leipold am 19.11.2007 gewählt.

Der promovierte Jurist spezialisierte sich bereits frühzeitig auf den Bereich Strafrecht. Die rechtsvergleichende Dissertation fertigte Dr. Leipold im Rahmen eines Stipendiats der Max-Planck-Gesellschaft.

Dr. Leipold erhielt nach langjähriger wissenschaftlicher Tätigkeit an den Universitäten Gießen und Freiburg sowie am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht im Jahr 1985 die Zulassung als Rechtsanwalt. Er zählt nach jüngsten Erhebungen des Handelsblatts, der Wirtschaftswoche und JUVE zu den renommiertesten Wirtschaftsstrafverteidigern Deutschlands. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen v. a. das Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. Insbesondere die Unternehmensberatung im Bereich Compliance ist eines seiner wichtigsten Aufgabengebiete. 1987 trat Dr. Leipold als Sozius der Kanzlei Lohberger & Leipold in München bei, deren Seniorpartner er heute ist. Neben seiner Tätigkeit als Fachanwalt für Strafrecht unterrichtet Dr. Leipold als Lehrbeauftragter an der Ludwig-Maximilians-Universität München, bildet Referendare im Oberlandesgerichtsbezirk München aus und ist in der Anwaltsausbildung tätig.

Dr. Leipold engagiert sich weiterhin ehrenamtlich in einer Vielzahl von Vereinen und ist u.a. Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des Deutschen Anwaltvereins. In seiner Freizeit geht er seinen Hobbys wie Skifahren, Golfen, Kochen, Reisen und Lesen nach. Er ist leidenschaftlicher Porschefahrer und Aufsichtsratsmitglied des TSV 1860 München. Dr. Leipold ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.



Robert Salzl

Präsidiumsmitglied

Robert Salzl (70) wurde am 14. Dezember 2011 vom Großen Rat des Peutinger-Collegiums in dessen Präsidium gewählt. Bereits seit 2002 ist Salzl engagierter Peutinger.

Salzl war 34 Jahre Pilot bei der Deutschen Lufthansa AG. Neben seiner Tätigkeit als Flugkapitän und Ausbilder auf verschiedenen Flugzeugtypen war er auch 25 Jahre im Management des Unternehmens tätig, zuletzt als Leiter des Geschäftsbereichs Flugbetrieb mit 12.000 Mitarbeitern.

Seit 1996 gehörte der gebürtige Münchner zehn Jahre lang dem Vorstand der Schörghuber Stiftung & Co. Holding KG an. Zuständig für die Unternehmensbereiche Hotel und Flugzeugleasing, leitete er in dieser Zeit auch als Vorsitzender der Geschäftsführung bzw. des Vorstands verschiedene Firmen der Holding. Nach seiner Pensionierung im April 2006 wechselte er in den Stiftungsrat der Schörghuber Unternehmensgruppe, dem er bis heute angehört.

Salzl ist Träger des Verdienstordens am Bande der Bundesrepublik Deutschland und auch im Ruhestand noch u.a. als Vizepräsident des Bundesverbandes der Deutschen Tourismuswirtschaft, als Senator im Europäischen Wirtschaftssenat sowie als Vorsitzender des Tourismusausschusses im Wirtschaftsbeirat Bayern aktiv. Soweit ihm seine sonstigen Mitgliedschaften in Aufsichtsräten, Beiräten und Kuratorien von Fachhochschulen, Firmen und Verbänden Zeit dazu lassen, pflegt der verheiratete Vater zweier erwachsener Söhne besonders gerne seine sportlichen Hobbys Golfen und Snowboarden.